

Neophytenbekämpfung im Rebberg Aesch



Invasive Neophyten verdrängen die angestammte Vegetation, bedrohen die Biodiversität und können grosse Schäden an Infrastruktur und Gesundheit verursachen. Landwirtschaftsflächen könnten zudem bei zu grossem Befall invasiver Neophyten in Zukunft finanzielle Abzüge erhalten. Die Bekämpfung dauert oft mehrere Jahre. Sie erfordert Ausdauer und Kontinuität und hat nur bei korrekter Ausführung Erfolg.

Darum ist eine zeitnahe Bekämpfung notwendig und empfohlen. Zudem ist je früher eine Besiedlung verhindert wird, umso weniger Arbeit bedeutet dies.

Wir treffen uns zu kurzen Abend-Einsätzen bei welchen Sie lernen, Neophyten zu **erkennen**, diese fachgerecht zu **entfernen** und zu **entsorgen**.

Neophytenabende im Rebberg Klus-Tschäpperli

Jeweils der 2. Dienstag eines Monats von 18-20 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Klus177, Aesch

Dienstag, 9. Mai 2023

Dienstag, 13. Juni 2023

Dienstag, 11. Juli 2023

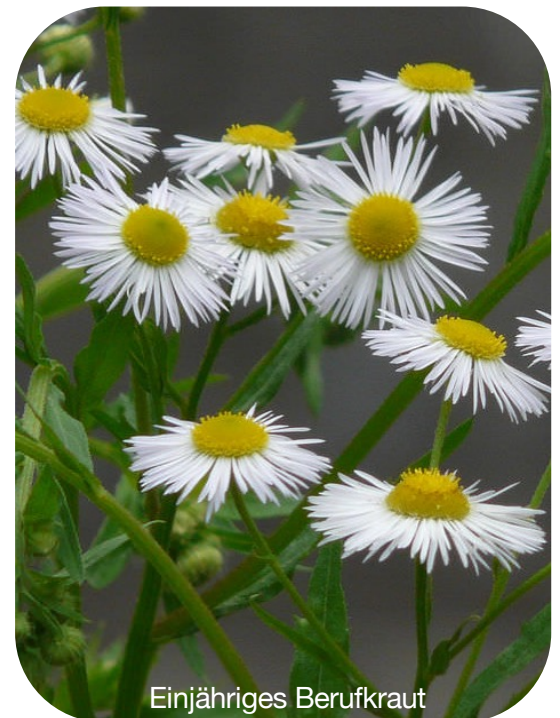
Dienstag, 8. August 2023

Dienstag, 12. September 2023

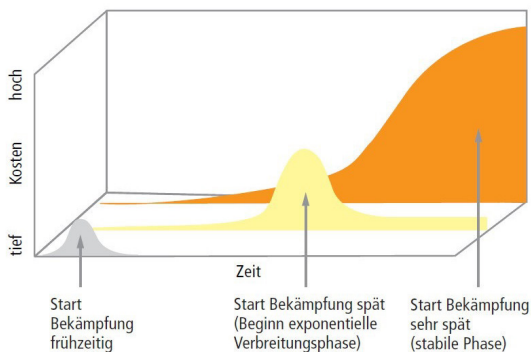
Dienstag, 10. Oktober 2023

Alle interessierten Personen sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte bringen Sie Arbeitshandschuhe und dem Wetter angepasste Kleidung mit.



Einjähriges Berufkraut



Quelle: AWEL, Zürich 2017

Die Bekämpfungskosten steigen mit der Zunahme der Bestände
-> frühzeitig ist bekämpfen sinnvoll



Erfassen Sie Neophyten mit der InvasivApp



Japanischer Staudenknöterich



Armenische Brombeere

Mehr Informationen unter neobiota.bl.ch oder www.rebberg-aesch.ch

Ein Projekt von:



WEINBAUGENOSSENSCHAFT
AESCH



BirdLife
SVS/BirdLife Schweiz

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Lukas Merkelbach (lukas.merkelbach@mernatur.ch – 079 704 57 27) oder

Dominik Hügli (dominik.huegeli@mernatur.ch – 077 525 71 50).

WWW.REBBERG-AESCH.CH